

www.grundeinkommen-ist-machbar.de

www.archiv-grundeinkommen.de

Im folgenden das Redemanuskript von Susanne Wiest zur Veranstaltung „Grundeinkommen ist machbar“.

(Hannover Congress Centrum, Eilenriedhalle, 29.1.2009)

Guten Abend alle miteinander.

Ich begrüße Sie und freue mich über unser Zusammentreffen hier in Hannover. Ich wurde freundlicherweise eingeladen um auf die Petition hinzuweisen, die ich an den dt. Bundestag gestellt habe. In dieser Petition wünsche ich die Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens.

Ich möchte, da ich immer wieder danach gefragt werde, kurz erzählen wie es kommt, dass ich jetzt hier oben stehe, all meinen Mut zusammennehme und die erste Rede meines Leben halte.

Falls ich zu schnell spreche, geben Sie mir bitte ein kleines Zeichen.

Ich heiße Susanne Wiest Habe 2 Kinder und arbeite als Tagesmutter in der Nähe von Greifswald.

Zum 1.1. dieses Jahres wurde die Besteuerung von Tagesmüttern geändert, was unter anderem dazu führen wird, dass viele Tagesmütter sich nun eigenständig kranken versichern müssen, und nicht wie bislang über die Familienversicherung mitversichert sind. Das betrifft auch mich. Einbußen von 200€, für die gleiche, sowieso äußerst gering entlohnte, Arbeit. Das fand ich ungerecht und machte mich Not gedrungen auf den Weg. Ich nutzte die Bürgersprechstunde von Herrn Sattering, der gerade unser Ministerpräsident ist.

Das Ergebnis dieses Gesprächs machte mich nicht glücklich oder zuversichtlich.

Schließlich erfuhr ich von einer sympathischen Dame in einem Wahlkreisbüro, dass es die Möglichkeit gibt, online eine Petition an den Bundestag einzureichen.

Das tat ich.

Ich verfasste eine Petition zur ungerechten Besteuerung von Tagesmüttern. Aber als ich auf der Petitionsseite des dt. Bundestages angelangt war und dort las, für was wir kämpfen und uns einsetzten, hier eine Forderung nach einer kostenlosen Rufnummer zur Bundesagentur für Arbeit, dort bessere Anerkennung von Zeiten der Kindererziehung bei der Rentenberechnung und nun ich noch mit meinen 200 € mehr oder weniger Projekt. Da dachte ich mir alles Flickwerk, „200 hin 200 her. Da muss der große Wurf her. Eigentlich will ich das bedingungslose Grundeinkommen, diesen hellen Lichtstreif am Horizont. Ich setzte mich noch mal hin und schrieb auch noch folgende Petition:

Text der Petition

Der Deutsche Bundestag möge beschließen ... das bedingungslose Grundeinkommen einzuführen.

Begründung

Unser Finanz- und Steuersystem ist sehr unübersichtlich geworden. Auch die Arbeitslosenquote scheint eine feste Größe geworden sein. Um nun allen Bürgern ein würdevolles Leben zu gewährleisten, erscheint mir die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens als guter Lösungsweg. Ca. 1500€ für jeden Erwachsenen und 1000€ für jedes Kind. Alle bestehenden Transferleistungen, Subventionen und Steuern einstellen und als einzige(!) Steuer eine hohe Konsumsteuer einführen. Eine deutliche Vereinfachung unseres komplizierten Finanzsystems erscheint mir zwingend erforderlich. Auch ginge mit dieser Veränderung ein deutlicher Bürokratieabbau, und damit eine Verwaltungskostenreduzierung, einher.

Dann war Weihnachten und wir fuhren nach hause, nach Bayern. Wieder zurück in Greifswald fand ich Anfang Januar zwei Briefe im Briefkasten. Petition in Sachen Tagesmütter abgelehnt. Petition für das bedingungslose Grundeinkommen angenommen.

Inzwischen haben (Stand heute 17.30 Uhr) 6400 Menschen die Petition mit unterzeichnet. In dem an die Petition angeschlossenen Forum wird engagiert diskutiert, wie wild gerechnet, effektiv organisiert und konzentriert gearbeitet. Es herrscht eine unglaublich freudige, konstruktive Aufbruchstimmung Hier einige Beiträge aus unserem Petitionsforum das mittlerweile aus 1600 Einzelbeiträgen besteht.

Peter Kuhn, Berlin

Als vor 20 Jahren die Mauer fiel, wer hatte das gedacht?

Wir sind ein Volk- das wars!

Was ist jetzt anders?

Wir sind immer noch ein Volk.

Nur unsere Freiheitsrechte werden immer beschränkter, wenn wir es zulassen.

Wir brauchen ein Recht auf ein bedingungslosen Grundeinkommen, damit wir uns wieder entfalten können.

Damit wir unseren Kindern was Bieten können, Bildung, Kultur....., damit wir unsere Alten mehr als nur Füttern und Waschen können, damit wir leben und arbeiten können, was uns und der Gemeinschaft gut tut,

damit wir wieder füreinander da sein können,

ohne daß wir rechnen oder Angst haben müssen.

Wir werden ein bedingungsloses Grundeinkommen bekommen, genau so wie die Mauer fiel.

Ein anderer schreibt,

Ich bin dafür das bedingungslose Grundeinkommen einzuführen!

Immer mehr Menschen werden in das fordernde Harz Vier System

getrieben, wo sie sich genau das suchen sollen was es nicht mehr gibt!

Einen Job!!

Da die Politik dieses Problem ganz offensichtlich Auszusitzen versucht, bin ich sehr froh über diese Petition.

Ich hoffe dass sie zu einem Verfahrens und Beamtenbeschleuniger wird.

Und um Ihnen noch mal zu verdeutlichen mit welchen Mitteln und welchem Einsatz hier freiwillig und aus

eigenem Antrieb gearbeitet wird noch 2 Beiträge aus unserem Petitionsforum:

Lenaluna schreibt,

Hallo Ihr Lieben,

ich finde es so megageil, dass sich in unserem Land was tut. Vielleicht. Wenn wir es tun.

Mir kam noch die Idee, dass man gewisse Internetseiten, z.B. diese hier, mit dem Auto spazieren fahren kann.

Ich habe gerade eine gedruckt und werde sie mit Bucheinschlagfolie von innen auf die Heckscheibe kleben.

Wer mag, der auch.

Oder von Nutzer 26452

Ich habe **kleine Zettel (10 Stück auf einem DinA4 Blatt)** als Worddatei vorbereitet und schicke diese bei Interesse gerne als e-mail-Anhang zu.

Diese Zettel sind zum Aufkleben an Laternen- und Ampelmasten gedacht.

Ich bin übrigens auch eher Zettelverteilerin.

6400 Unterschriften, Ohne Medienhilfe, ohne Aufforderung einer Partei oder einer anderen Gruppe!

Sehr viele Menschen engagieren sich in beeindruckender Weise für dieses Zukunftsthema. Die überaus hohe Zahl der Mitunterzeichner ist bislang einzig dem Prinzip "weetersagen" zu verdanken. Eine Bürgerbewegung. Ein Zug der rollt.

Voller Menschen, voller Freude ,voller Hoffnung.

Sie können diese Petition noch bis zum 10.02 .2009 mit unterzeichnen. Wie gesagt, der Zug rollt. Und das Ziel, das wir gemeinsam haben, unser Grundeinkommen, ist auf jeden Fall eine Reise wert!

Aufspringen, mitkommen, und wenn sie sich im Herzen für das bedingungslose Grundeinkommen entschieden haben, -unterzeichnen. Eine Bürgerbewegung ist ins Rollen gekommen.

Wir werden immer mehr.

Vielen Dank, dass sie mir zugehört haben.